

Auf dem Weg zur Fair-Trade-School (Teil I)

Fairness, Gerechtigkeit und nachhaltiges Handeln sind selbstverständliche Aspekte jedes Schullebens und sind damit unabhängig von der Schulform. Fairness sollte im schulischen und außerschulischen Alltag gelebt werden. Doch wie kann eine Verknüpfung vom Anspruch auf gerechtes und nachhaltiges Handeln mit den Strukturen im System Schule und den Anforderungen der außerschulischen Realität verknüpft werden? Ein Baustein in diesem Kontext kann die Zertifizierung als „Fair-Trade-School“ sein und damit Einzug in den Schullalltag halten.

Die Fortbildung beschreibt die inhaltlichen und organisatorischen Voraussetzungen für eine Zertifizierung als „Fair-Trade-School“ und zeigt an konkreten Beispielen die „Knackpunkte“, die einer möglichen Zertifizierung im Wege stehen, auf. Fragen, wie sich das Schulleben und der Unterricht durch „Fair-Trade“ verändert, werden besprochen. Im Laufe der Veranstaltung soll jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer einen individuellen Ablaufplan für „seine“ oder „ihre“ Schule „auf dem Weg zur Fair-Trade-School“ entwickeln. Dabei ist es nicht von Bedeutung, ob bereits Vorerfahrungen im Umgang mit der Fair-Trade-Idee vorhanden sind.

In einem weiteren Modul zu einem späteren Zeitpunkt soll dann eine Ist-Analyse und die Vermittlung der notwendigen Arbeitsschritte erfolgen, die sich nach einer erfolgreichen Zertifizierung für das System Schule ergeben.

Ggfs. anfallende Fahrtkosten begleichen Sie bitte über den Fortbildungsetat Ihrer Schule.

Bitte geben Sie bei Online-Anmeldungen immer eine gültige E-Mail-Adresse an, damit Sie direkt informiert werden können.

Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schulformen

Termin/Uhrzeit: 14.03.2018, 09.00-15.00 Uhr

Tagungsort: Gut Herberhausen 4 (Speicherhaus)
32756 Detmold

Leitung: Michael Düchting

Anmeldung

online: <https://appmb.lvr.de/KTeam/event/event.asp?P=event&ENr=172980&KNr=17>

oder über www.kt.lip.nrw.de ->Termine

Meldeschluss: 01.03.2018

Höchsteilnehmerzahl: 20